

	<p>Objekt: Altargruppe</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III C 8168</p>
--	---

## Beschreibung

Vom Aufbau ist diese Figurengruppe den königlichen Altarfiguren verwandt. Allerdings ist kein König dargestellt, sondern eine kniende Person, die von zwei Mitglieder der Ewua-Gilde – erkennbar an dem runden Hut mit dem Kreuz - und einem kleinen Portugiesen bewacht wird. Es könnte sich um eine Darstellung des von König Esigie besiegten und zur christlichen Taufe gezwungenen Attah von Idah handeln, der in einem legendären Feldzug zu Beginn des 16. Jahrhunderts geschlagen wurde. Die eiserne Kette, mit der der Kniende gehalten wird, der kleine Hund als Opfertier und die abgeschlagenen Köpfe verbinden diese Gruppe mit Ogun, dem Gott des Krieges und des Eisens. Der Bezug zu Esigie in dieser sicher erst im 18. oder 19. Jahrhundert gegossenen Figurengruppe ordnet sich in den Zusammenhang der Renaissance dieser mächtigen Könige der Frühzeit Benins durch die Könige des 18. Jahrhunderts ein.

Sammler: Schmidt, Eduard

## Grunddaten

Material/Technik:

Messing; Eisen; Guss

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: ca. 38 x 35 x 23 cm;  
Gewicht: 20,4 kg

## Ereignisse

Hergestellt wann 18.-19. Jahrhundert  
wer

wo Königreich Benin

Gesammelt wann

wer Eduard Schmidt (Konsul) (1860-1899)

wo

## Schlagworte

- Eisen
- Figurengruppe
- Gott
- Krieg
- Mitglied
- Person